

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 22

Illustration: Zwischenbilanz
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zwischenbilanz

(Die Schlußbilanz wird bei weiterer Prosperität des Unternehmens [H-Bomben A.G.] wahrscheinlich nicht mehr von menschlicher Hand gezogen werden können)

Drückt Lorbeer ihnen auf die Schädel,
die da von Formeln und von Ziffern voll,
stellt Blumen hin und Palmenwedel,
und singt ein Lied (doch singt es mir in moll!):

Die Wissenschaft ist da zum Glück,
und weckt den Pröblergeist, der schlief.
Und dieses ist ihr Meisterstück:
Ein Fischlein. Radio-aktiv.

Bob

Schäufele, ein Bäuerlein von der Schwäbischen Alp, mußte in einer Erbschaftsangelegenheit nach Stuttgart. In Ulm stieg ein farbiger amerikanischer Soldat zu ihm in das Zugsabteil. Schäufele guckte und staunte und konnte die Augen von dem schokoladefarbenen Boy kaum lassen. Endlich faßte er sich ein Herz und fragte neugierig: «Sagetse, lieber Freind,

gell, Sie send koi Schwob?» – «No», antwortete der Neger. – «Drum!» nickte Schäufele befriedigt.

★

In einem Jungwald in der Nähe des Ortes Brenken, Deutschland, steht ein Schild mit deutscher und englischer Beschriftung. Für die Soldaten der engli-

schon Besatzungstruppen, die vielleicht hier spazieren gehen, lautet der Text: «Meine Herren, hier wurden junge Bäumchen gepflanzt. Bitte, halten Sie sich deshalb dieser Pflanzung fern. Recht herzlichen Dank für die Beachtung dieser Bitte.» – Der deutsche Text lautet kurz und bündig: «Schonung. Betreten verboten!»

TR